



# Amtliche NACHRICHTEN

## NIEDERÖSTERREICH

Nr. 1 / Jahrgang 2026

15. Jänner 2026

## Forum „Finanzierung und Sicherheit“ bringt Schlüsselakteure zusammen

**LH Mikl-Leitner: „Wollen Wohlstand, Arbeitsplätze und Sicherheit für unser Land sichern“**

Am 9. Jänner lud Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zum Forum „Finanzierung und Sicherheit“ in das Landhaus St. Pölten. Ziel war es, Banken, Förderstellen sowie Interessensvertreter zusammenzubringen, um die Finanzierungsbedingungen für Exporte und Innovationen heimischer Betriebe im Sicherheits- und Verteidigungsbereich zu verbessern.

### PROFITIEREN

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betonte: „Die internationale Ordnung verändert sich zunehmend und das Recht des Stärkeren gewinnt wieder an Bedeutung. Wer wirtschaftlich und sicherheitspolitisch schwach ist, hat in dieser Weltlage ein ernstes Problem. Daher muss Europa sicherheitspolitisch auf eigenen Beinen stehen, um seine Interessen, Werte und seinen Wohlstand zu schützen. Die Europäische Union reagiert darauf mit Investitionen von bis zu 800 Milliarden Euro, Österreich selbst plant rund 20 Milliarden Euro für



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit (v.l.n.r.): Vizepräsident der Europäischen Investitionsbank Karl Nehammer, Wirtschaftskammer NÖ Präsident Wolfgang Ecker, Vizepräsident der Industriellenvereinigung NÖ Andreas Welsler und Industriellenvereinigung Vize-Generalsekretär Peter Koren beim Forum im NÖ Landhaus. Foto: NLK Pfeffer

Sicherheit und Verteidigung.“ Niederösterreich wolle, so Mikl-Leitner, von diesen Investitionen profitieren: „Wir wollen Wohlstand, Arbeitsplätze und Sicherheit für unser Land sichern.“

### SICHERHEITSBRANCHE

Eine der größten Herausforderungen für Unternehmen der Sicherheitsbranche sei der Zugang zu Aufträgen

und damit zur Finanzierung. Mikl-Leitner nannte drei zentrale Forderungen: schnellere Genehmigungsverfahren, insbesondere im Exportbereich, praktikablere Regelungen für Dual-use-Produkte sowie eine Österreich Komponente in der nationalen Beschaffung. Darüber hinaus brauche es bessere Finanzierungsbedingungen, da Entwicklungsprozesse lang und kapitalintensiv

seien. Besonderes Augenmerk liege auf der Regulierung nachhaltiger Finanzierungen. Diese Kriterien müssten im Sicherheitsbereich praxistauglicher gestaltet werden. Ziel sei es, bestehende Hürden zu benennen, gemeinsam Lösungen zu erarbeiten und diese auch auf europäischer Ebene einzubringen. Sicherheit und Verteidigung seien zugleich zentrale Zukunfts-



und Transformationsfelder mit großem Potenzial für neue Arbeitsplätze.

**STARKE WIRTSCHAFT**

„Die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung und die globale Sicherheitslage zeigen klar: Sicherheit ist kein Gegensatz zu Wohlstand, sondern seine Voraussetzung. Eine starke Wirtschaft ist Teil unserer Landesverteidigung. Umgekehrt ist Sicherheit ein entscheidender Faktor für wirtschaftliche Stabilität. Gerade in sicherheits- und verteidigungsnahen Bereichen liegt enormes Potenzial für Niederösterreich und Europa. Dieses Potenzial können wir aber nur heben, wenn Finanzierung funktioniert. Als Wirtschaftskammer verstehen wir uns dabei als Brückenbauer zwischen Unternehmen, Finanzierungspartnern, Förderstellen und Politik – denn Innovation darf nicht an fehlender Finanzierung scheitern“, unterstrich Wolfgang Ecker, Präsident der Wirtschaftskammer NÖ im Anschluss an das Forum.

**INNOVATION**

Andreas Welser, Vizepräsident der Industriellenvereinigung NÖ führte aus, dass „Sicherheit Technologie und Innovation braucht. Dafür braucht es eine funktionierende Finanzierung. Momentan scheitern viele Betriebe nicht an ihrem Produkt, sondern daran, dass sie zu lange auf Zusagen

warten oder durch komplizierte Auflagen ausgebremst werden. Kredite, Förderungen und Exportgarantien müssen so einfach wie möglich sein, damit Unternehmen ihre Aufträge auch wirklich umsetzen können.“

In Impulsbeiträgen von Vertreterinnen und Vertretern der Europäischen Investitionsbank, der OeKB, der Industriellenvereinigung und der ARGE Sicherheit & Wirtschaft wurden aktuelle Herausforderungen, Trends und Rahmenbedingungen vorgestellt.

**WENDEPUNKT**

„Europa steht an einem sicherheitspolitischen Wendepunkt. Die Europäische Investitionsbank richtet ihre Finanzierung konsequent auf diese neue Realität aus. Mit einem Gesamtfinanzierungsvolumen von 100 Milliarden Euro für das Jahr 2026 und geplanten 4,5 Milliarden Euro für Sicherheit und Verteidigung leisten wir einen konkreten Beitrag zum Schutz der Menschen und zur Stärkung Europas. Bereits 2025 wurden mehr als 3,5 Milliarden Euro für entsprechende Projekte unterzeichnet. Sicherheit und Verteidigung heißt – stärkere Infrastruktur, resilientere Lieferketten und strategische Innovation. Was das bedeutet, zeigt sich auch in Österreich: Neue Partnerschaften haben im vergangenen Jahr 180 Millionen Euro an Investi-

tionen im Sicherheits- und Verteidigungsbereich mobilisiert. So stärken wir nicht nur industrielle Kapazitäten und Innovation, sondern erhöhen Schritt für Schritt die Krisenfestigkeit Europas“ sagte Karl Nehammer, Vizepräsident der Europäischen Investitionsbank (EIB).

**ZULIEFERERINDUSTRIE**

„Die OeKB kann im Exportförderverfahren Produkte, die dem Kriegsmaterialgesetz unterliegen, aktuell nicht absichern oder finanzieren. Angesichts der rezenten Entwicklungen wird eine moderate Öffnung unserer Instrumente gegenwärtig evaluiert. Grundsätzlich geht es dabei weniger um direkte Waffenlieferungen innerhalb der EU oder an Like-Minded States, als vielmehr um die Unterstützung der heimischen Zuliefererindustrie, für die sich große Chancen ergeben“, so Helmut Bernkopf, Vorstand OeKB AG.

**BANKEN**

„Österreichs Unternehmen produzieren qualitativ hochwertige Produkte in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung. Wir Banken stehen bereit, um diesen Betrieben passende Lösungen – im Zahlungsverkehr, aber auch Bankgarantien und Finanzierungen – anzubieten. Was es jedoch auf EU-Ebene sowie national dringend braucht,

sind regulatorische Erleichterungen und Rechtsicherheit für Banken. Dies betrifft insbesondere die strafrechtlichen Risiken in Zusammenhang mit der Neutralität, aber auch, dass verteidigungsbezogene Waffengeschäfte nicht mehr als Hochrisikogeschäfte im Sinne der Geldwäscherichtlinien gelten. Zudem sollten Investitionen in Sicherheits- und Verteidigungsprojekte durch eine Adaptierung der EU-Taxonomie explizit als nachhaltig eingestuft werden. So kann es gelingen, heimische Unternehmen in der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie zu unterstützen und damit den Wirtschaftsstandort Österreich zu stärken“, erklärte Reinhard Karl, Spartenobmann Bank und Versicherung in der Wirtschaftskammer NÖ.

**VERTEIDIGUNGSFÄHIGKEIT**

„Aus den zahlreichen Gesprächen mit unseren Kundinnen und Kunden spüren wir deutlich, dass der Ruf nach einer Stärkung der europäischen Verteidigungsfähigkeit auch in der heimischen Wirtschaft angekommen ist. Selbstverständlich wollen wir mit unseren Finanzierungen einen Beitrag dazu leisten – dafür braucht es jedoch Rechtssicherheit und Planbarkeit. Die Politik ist daher gefordert, die richtigen Rahmenbedingungen zu schaffen“, meinte Erste Bank Vorstandsvorsitzende Gerda Holzinger-Burgstaller.

**Kulturhighlights 2026 in Niederösterreich**



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Rudolf Buchbinder freuen sich im Kulturjahr 2026 auf 20 Jahre Grafenegg. Foto: NLK Pfeffer

Das niederösterreichische Kulturjahr 2026 kommt mit kulturellen Programmhilights aus allen Genres schwungvoll in Gang. Große Jubiläen – darunter 20 Jahre Grafenegg –, die Landesausstellung 2026 in Amstetten-Mauer sowie markante Programmschwerpunkte der Museen, Festivals, Konzerthäuser und Theater geben Anlass zur Vorfreude auf ein inspirierendes Kulturjahr.

**HÖHEPUNKTE**

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betont: „Das

kommende Jahr 2026 steht im Zeichen vieler großer Jubiläen und kultureller Höhepunkte: wir feiern die kulturellen Errungenschaften, die wir in den letzten Jahrzehnten umgesetzt haben, und verwirklichen neue spannende Ideen, um sicherzustellen, dass unser Kulturland Niederösterreich auch in Zukunft so bunt und vielfältig bleibt. Mit diesem umfangreichen Kulturprogramm begeistern wir das Publikum in allen Regionen Niederösterreichs“.

**„WENN DIE WELT KOPF STEHT“**

Ein zentraler Bezugspunkt des Kulturjahres ist die Niederösterreichische Landesausstellung 2026 (NÖLA) in Amstetten-Mauer von 28. März bis 8. November 2026. Die Auswahl des Landesklinikums Mauer als Standort der NÖLA 2026 rückt einen Ort, der seit 120 Jahren als Synonym für die Behandlung seelischer Leiden in Niederösterreich steht, in den Mittelpunkt der Landesschau und gibt gleichzeitig deren Themenstellung vor. Die Landesausstellung im Landesklinikum mit seiner bis heute außergewöhnlichen Jugendstil-Architektur und besonderen Geschichte nimmt den gesellschaftlichen Umgang mit psychischen Erkrankungen zum Ausgangspunkt ihrer Betrachtungen. Ein breites Umfeld- und Regionalprogramm bindet Gemeinden und Kulturinitiativen in der Region Moststraße aktiv mit ein.

**„DIE 80ER – GRENZEN WAREN GESTERN“**

2026 lädt die Schallaburg die Besucherinnen und Besucher zu einer Zeitreise in die 1980er-Jahre ein. Niederösterreichs Top-Ausflugsziel widmet sich mit der Ausstellung „Die 80er – Grenzen waren gestern“ von 11. April bis 15. November 2026 einem Jahrzehnt voller Gegensätze, Umbrüche und Inspirationen. Neonfarben und Popkultur prägten das Leben der 80er genauso wie politische Spannungen und gesellschaftliche Krisen. Der Fall der Mauer markierte schließlich einen Neuanfang – für Europa und für die Schicksale vieler Menschen.

**KUNSTMEILE KREMS**

Die Kunstmeile Krems bietet 2026 21 neue Ausstellungen in ihren fünf zentralen Museen, darunter Jubiläumsschauen und österreichische Premieren: Ein Schwerpunkt liegt auf weiblichen künstlerischen Positionen, wie „Inge Dick“ oder „Soli Kiani“ in der Kunsthalle Krems oder „Rebellin im Trachtenrock“ in der Landes-

galerie Niederösterreich. Als einziges Museum für satirische Kunst in Österreich ist das Karikaturmuseum Krems seit einem Vierteljahrhundert ein Publikumsmagnet am Tor zur Wachau. Das Jubiläumsjahr startet im Februar mit einer umfassenden Schau zu Oliver Schopf, einem langjährigen Karikaturisten der Tageszeitung „Der Standard“. Neben seinen pointierten Kommentaren zu Politik und Gesellschaft zeigt die Schau Gerichtszeichnungen und beleuchtet in Kooperation mit der Stiftung Forum Verfassung zentrale Aufgaben des Verfassungsgerichtshofs. Zum 75. Geburtstag des Ausnahmekünstlers Gerhard Haderer präsentiert das Museum ab 18. Juli erstmals den Großteil seiner Ölgemälde, ergänzt um neue Cartoons und Werke aus dem kontroversen Band „Das Leben des Jesus“. Als Familienspezial begeistert das „NEINHorn“ von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn Klein und Groß. Dauerbrenner bleibt das Deix-Archiv mit rund 60 Originalen des Enfant terrible der Karikaturszene.

**MUSEUM GUGGING**

Das 20-Jahr-Jubiläum ist Anlass für eine der umfassendsten Präsentationen der Gugginger Kunst auf der gesamten Ausstellungsfläche des Museum Gugging. In diesem Jubiläumsjahr begeht nicht nur das Museum einen runden Geburtstag, sondern auch zwei der ausgestellten Künstler: August Walla hätte 2026 seinen 90. und Johann Hauser seinen 100. Geburtstag gefeiert. Darüber hinaus wird das 40-jährige Bestehen des „Hauses der Künstler“ zelebriert. Das Jubiläum wird auch zum Anlass genommen, das Museum als treibende Kraft für Transparenz und Offenheit am Standort Gugging zu etablieren.

**GRAFENEGG**

Grafenegg feiert 2026 die Eröffnung des Rudolf Buchbinder Saals und das 20. Festivaljahr. Bereits im Mai 2026 wird der neue in

der Reitschule entstehende Konzertsaal mit rund 500 Plätzen, vom derzeitigen künstlerischen Leiter und Namensgeber eröffnet. Er verbindet historische Substanz mit modernster Akustik und Infrastruktur und wird ab dem Festival 2026 für Préludes sowie Einführungsgespräche genutzt und in vier exklusiven Kammerkonzerten von hochkarätigen Musikern bespielt werden. Der neue Saal wird vor allem auch das Grafenegg Festival, das nächstes Jahr von 14. August bis 6. September 2026 bereits zum 20. Mal stattfinden wird, in besonderer Weise prägen. Besondere Konzertabende können Besucherinnen und Besucher wie jedes Jahr bei der Sommernachts-gala im Wolkenturm, diesmal am 11. und 12. Juni 2026 mit Chefdirigenten Fabien Gabel am Pult und Gästen wie Angel Blue, Bogdan Volkov und Julia Hagen, erleben.

**THEATERFEST NIEDERÖSTERREICH**

Das Theaterfest Niederösterreich begeistert seit 1994 mit den Genres Sprechtheater, Oper, Operette und Musical neben den Festspielen Reichenau, dem Theaterfestival „Hin & Weg“ und den Herbsttagen Blindenmarkt mit 20 Spielorten. Dazu gehören beispielsweise Produktionen der Bühne Baden, der Festspiele Berndorf, der operklosterneuburg, der Sommerspiele Melk, des Festivals Retz, der Sommerspiele Schloss Sitzenberg, der Felsenbühne Staats uvm. Einzelne Theaterfest-Spielorte haben ihr Programm mit Startterminen bereits veröffentlicht, etwa der Theatersommer Haag mit „Der Geizige“ ab 1. Juli 2026, die Sommerspiele Melk mit „Beat it“ ab 9. Juli 2026 oder die Felsenbühne Staats mit „GHOST – Nachricht von Sam“ ab 24. Juli 2026.

**FESTSPIELE REICHENAU**

Ein besonderes Jubiläum steht bei den Festspielen Reichenau an: „100 Jahre Theater Reichenau“. Das 100-jährige Jubiläum des Theaters

Reichenau wird mit der Produktion „Die Fledermaus“ begangen. Die Festspiele Reichenau sind für 1. Juli bis 2. August 2026 angesetzt. Zusätzlich zu den fixen Produktionen in Reichenau wird nach dem großen Erfolg im Vorjahr auch das Südbahnhofel am Semmering wieder von den Festspielen inszeniert. Mit 130 fix geplanten Vorstellungen gehen die Festspiele in ihre bislang umfangreichste Saison.

**KULTURFÖRDERUNGSGESETZ**

Seit dem Inkrafttreten des Kulturförderungsgesetzes vor genau 30 Jahren hat sich in Niederösterreich im Bereich Kunst im öffentlichen Raum ein international anerkanntes Modell entwickelt. 2026 wird Rückschau gehalten und die Konzeption oder Umsetzung der verschiedensten Kunstprojekte in ganz Niederösterreich, die temporär oder permanent den öffentlichen Raum bespielen, vor den Vorhang geholt. Die Bandbreite dieser Projekte reicht von Kunstinstallationen, Skulpturen oder Zeichnungen über Interventionen bis hin zu Ausstellungsparcours. Inhaltliche Schwerpunkte im Jubiläumsjahr sind unter anderem Kunst am Bau in Zusammenhang mit Pflegeeinrichtungen und Krankenanstalten sowie Erinnerungskultur.

**KINDERKUNSTLABOR**

Mit dem KinderKunstLabor in St. Pölten wird im Rahmen einer Kinderuni zum Thema öffentlicher Raum kooperiert und eine Workshop-Reihe entwickelt. In Orth an der Donau entsteht unter dem Titel „Tracing Spaces“ eine Bushaltestelle, die die Geschichte des Ortes aufgreift und den Donaustrom künstlerisch ins Ortsbild integriert, und in Grafenegg eröffnet die Künstlerin Folke Köbberling mit „Wolldach“ eine begehbare Skulptur. Außerdem gibt es zum Jubiläum eine Kunstrallye auf den Spuren der Kunstwerke im öffentlichen Raum Niederösterreich inklusive künstlerisch gestaltetem Stempelpass und Wandernadel.

# NÖ Straßendienst im Dauereinsatz für sichere Straßen



LH-Stellvertreter Udo Landbauer bedankt sich bei den Mitarbeitern des NÖ Straßendienstes. Foto: NLK Pfeiffer

Seit dem Jahreswechsel haben landesweite Schneefälle wiederholt zu intensiven Räum- und Streueinsätzen geführt. Anhaltend kalte Temperaturen mit häufigen Frost-

und Dauerfrostlagen sorgten in Verbindung mit starkem Wind immer wieder für Schneeverwehungen. Der NÖ Straßendienst reagierte darauf mit flächendeckenden Win-

terdiensteinsätzen. „Allein von 1. bis 12. Jänner 2026 wurden rund 16.800 Tonnen Salz und 41.500 Tonnen Splitt ausgebracht sowie insgesamt 97.500 Arbeitsstunden für Räum- und Streuarbeiten geleistet. Die Kollegen des NÖ Straßendienstes geben alles, damit auch unter schwierigsten Wetterbedingungen die Sicherheit auf Niederösterreichs Landesstraßen gewährleistet ist“, bedankt sich Verkehrs-Landesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer für die unermüdlichen Einsatzstunden. Der NÖ Straßendienst ist bestens gerüstet und reagiert vorausschauend auf die aktuellen Wetterprognosen. Mit moderner, effizienter und umweltschonender Streutechnik sowie klaren Einsatzplänen wird auch in den kommenden Tagen alles darangesetzt, die

Verkehrssicherheit auf Niederösterreichs Landesstraßen sicherzustellen. Im Winterdiensteinsatz setzt der NÖ Straßendienst grundsätzlich auf Feuchtsalzstreuung. Der besondere Vorteil dieser Technik liegt in einer besseren Haftung und gleichmäßigeren Verteilung der Streumittel auf der Fahrbahn sowie dem rascheren Einsetzen einer Tautwirkung. Zudem kann die Verkehrssicherheit durch vorbeugende Salzstreuung, auch auf trockener Straße vor Niederschlagsereignissen und vor zu erwartender Reifbildung, wesentlich erhöht werden. Die Methode hilft, ein Festfrieren von Schnee bzw. die Eisbildung auf der Fahrbahn zu verhindern, was bei nachfolgenden Umläufen wiederum Auftausalz einspart.

# „NÖ Pflege- und Betreuungsscheck 2026“: 1.000 Euro für die Pflege und Betreuung in den eigenen vier Wänden



Gerhard Heilig von der NÖ Pflegehotline und Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. Foto: NLK Khittl

Seit 2023 können bezugsberechtigte Landsleute den „NÖ Pflege- und Betreuungsscheck“ beantragen und sich 1.000 Euro Unterstützung pro Jahr sichern. „Über 27.000

Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher haben getreu dem Motto ‚daheim vor stationär‘ für die Pflege und Betreuung in den eigenen vier Wänden den Antrag zum

„NÖ Pflege- und Betreuungsscheck 2025“ gestellt. Eine Evaluierung zeigte, dass ältere Menschen das Geld zu über 50 Prozent für Mobile Dienste verwenden, während jüngere Menschen das Geld zu mehr als 50 Prozent für Therapien verwenden. Damit haben wir genau unser Ziel erreicht: Die Menschen wissen selbst am besten, wofür sie die Unterstützung aufwenden, damit sie zu Hause bleiben können“, so Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

„stützung erhalten“, so Teschl-Hofmeister. Bezugsberechtigt sind Pflege- und Betreuungsbedürftige ab der Pflegestufe drei, Personen mit Pflegestufe eins und zwei und einer ärztlich bestätigten Demenz sowie Kinder und Jugendliche ab Pflegestufe eins. In Fällen, in denen keine Online-Antragstellung möglich ist, kann die Antragstellung über die NÖ Pflegehotline 02742 / 9005 - 9095 werktags von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr erfolgen.

## 1.000 EURO

„Seit 1. Jänner können Pflege- und Betreuungsbedürftige den „NÖ Pflege- und Betreuungsscheck 2026“ auf der Website des Landes Niederösterreich auf [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at) beantragen und wieder 1.000 Euro Unter-

**AUSSCHREIBUNGEN**

- 5 Diverse
- 6 Straßenbau
- 8 Impressum

# Anbotsausschreibungen

## Diverse

### **Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Schulen, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Beschaffung von Parzellenmähdreschern - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Lieferauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Schulen, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 13242, Fax: +43 2742 9005 13595, E-Mail: post.k4@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Beschaffung von Parzellenmähdreschern

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Die Auftraggeberin beabsichtigt die Beschaffung von zwei Parzellenmähdreschern für die praktische Ausbildung der Schüler:innen sowie die Durchführung von Versuchen im Ackerbau in landwirtschaftlichen Fachschulen in Niederösterreich. Die im Rahmen dieses Vergabeverfahrens zu vergebenden Lieferleistungen gliedern sich in zwei Lose: Los 1: Lieferung eines Parzellenmähdreschers für die Ernte von Kleinparzellen von Getreide, Sojabohne, Sonnenblumen, Raps und Alternativkulturen mit der Möglichkeit zur Ausstattung eines Erntevorsatzes für Mais. Der Mähdrescher ist für den Standort Hollabrunn bestimmt. Los 2: Lieferung eines Parzellenmähdreschers mit Allradantrieb für Getreide mit Schwerpunkt Vermehrungsdrusch und der Möglichkeit zur Nachrüstung eines NIRS-Sensors für den Standort Edelhof.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

K4-A-2616/163-2024

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 23.01.2026.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **23.01.2026, 11:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114167> abzurufen.

### **Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion / Informationstechnologie, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Rahmenvereinbarung für Atlassian-Softwarelizenzen - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Lieferauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion / Informationstechnologie, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 12012, Fax: +43 2742 9005 13610, E-Mail: post.lad1@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Rahmenvereinbarung für Atlassian-Softwarelizenzen

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Ziel des Vergabeverfahrens ist der Abschluss der Rahmenvereinbarung mit einem: einer Rahmenvereinbarungs-Partner:in. Mit der Rahmenvereinbarung soll der Auftraggeberin die vertragliche Möglichkeit verschafft werden, den:die Rahmenvereinbarungs-Partner:in bei Bedarf mit der Lieferung bzw. Bereitstellung von Atlassian-Softwarelizenzen sowie Atlassian-Apps zu beauftragen. Details siehe Ausschreibungsunterlagen.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

LAD1-IT-P-241/039-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 23.01.2026.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **23.01.2026, 11:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114164> abzurufen.

### **Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion / Informationstechnologie, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Beschaffung und Wartung eines VoIP-TK-Systems - Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung**

Art des Auftrags:

Lieferauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion / Informationstechnologie, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 12012, Fax: +43 2742 9005 13610, E-Mail: post.lad1@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Beschaffung und Wartung eines VoIP-TK-Systems

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Durchführung eines Verhandlungsverfahrens mit vorheriger europaweiter Bekanntmachung gemäß § 31 Abs 5 iVm § 34 Z 1 und 3 Bundesvergabegesetz 2018 (BGBl I 65/2018 idgF, in der Folge BVerG) zum Abschluss eines unbefristeten Rahmenvertrages mit einem Unternehmen zur Beschaffung der Hard- und Softwarekomponenten eines VoIP-TK-Systems sowie die Planung und Koordinierung des Lösungswechsels samt Migration und Dokumentation inkl Wartung und Support für den laufenden Betriebserhalt.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: St. Pölten/ Niederösterreich

Verfahrensart:

Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

LAD1-IT-P-403/002-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 26.01.2026.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **26.01.2026, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114166> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST2 Straßenbetrieb, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten: LKW Reifen 385/65R22,5 M+S 2026 Kost. 50230 - Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung**

Art des Auftrags:

Lieferauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST2 Straßenbetrieb, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 60210, E-Mail: post.st2@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: LKW Reifen 385/65R22,5 M+S 2026 Kost. 50230

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Lieferung von LKW Reifen für den NÖ Straßendienst

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich

Verfahrensart:

Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST2-M-10/422-2026

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 26.01.2026.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **26.01.2026, 23:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114168> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST2 Straßenbetrieb, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten: Baumaschinenreifen 2026 ST2-M-10/424-2026 - Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung**

Art des Auftrags:

Lieferauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST2 Straßenbetrieb, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 60210, E-Mail: post.st2@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Baumaschinenreifen 2026 ST2-M-10/424-2026

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Lieferung von Baumaschinenreifen für den NÖ Straßendienst

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich

Verfahrensart:

Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST2-M-10/424-2026

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 26.01.2026.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **26.01.2026, 23:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114170> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST2 Straßenbetrieb, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten: LKW Reifen 315/80R22,5 M+S 2026 Kost. 50230 - Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung**

Art des Auftrags:

Lieferauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST2 Straßenbetrieb, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 60210, E-Mail: post.st2@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: LKW Reifen 315/80R22,5 M+S 2026 Kost. 50230

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Lieferung von LKW Reifen für den NÖ Straßendienst

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich

Verfahrensart:

Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST2-M-10/423-2026

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 26.01.2026.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **26.01.2026, 23:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114169> abzurufen.

## Straßenbau

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4, Wiener Neustadt, Günser Strasse 88, 2700, Wiener Neustadt: L137 Zöberau BTS - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4, Wiener Neustadt, Günser Strasse 88, 2700, Wiener Neustadt, Tel: +43 2622 22192, Fax: +43 2622 22192 640001, E-Mail: post.stba4@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L137 Zöberau BTS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Fräs- und Asphaltierungsarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Zöbern

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12915/003-2026

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 30.01.2026.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **30.01.2026, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114176> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4,  
Wiener Neustadt, Günser Strasse 88, 2700, Wiener Neustadt:  
L144 Wiesmath BTS - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4,  
Wiener Neustadt, Günser Strasse 88, 2700, Wiener Neustadt,  
Tel: +43 2622 22192, Fax: +43 2622 22192 640001, E-Mail:  
post.stba4@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftrag-  
geber: L144 Wiesmath BTS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Fräs- und Asphaltie-  
rungsarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungs-  
erbringung: Wiesmath

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12916/003-2026

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /  
Erhältlich bis: 30.01.2026.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnehme-  
anträge: **30.01.2026, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser  
Bekanntmachung ist unter [https://noe.vemap.com/home/  
bekannt/anzeigen.html?annID=1114174](https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114174) abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4,  
Wiener Neustadt, Günser Strasse 88, 2700, Wiener Neustadt:  
L4101 Hollenthon DDK - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4,  
Wiener Neustadt, Günser Strasse 88, 2700, Wiener Neustadt,  
Tel: +43 2622 22192, Fax: +43 2622 22192 640001, E-Mail:  
post.stba4@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftrag-  
geber: L4101 Hollenthon DDK

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Herstellen einer kalten  
Dünnschichtdecke (DDK5)

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungs-  
erbringung: Hollenthon

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12919/003-2026

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /  
Erhältlich bis: 30.01.2026.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnehme-  
anträge: **30.01.2026, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser  
Bekanntmachung ist unter [https://noe.vemap.com/home/  
bekannt/anzeigen.html?annID=1114173](https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114173) abzurufen.

Der Gewerkschaftliche Betriebsausschuss beim Amt der NÖ Landesregierung lädt ein

# 69. Niederösterreichischer LANDHAUS BALL



**13.2.2026**

**NÖ Landhaus St. Pölten**

Beginn: 20.30 Uhr | Einlass: 19.30 Uhr

**MITTERNACHTSSHOW  
mit Schlagerstar SIMONE**

Gratisparken in den Landhausgaragen

**KARTEN:**  
oeticket.com  
AMI Promarketing  
Regierungsviertel St. Pölten  
Haus 6, EG  
Hotel-Gasthof Graf  
St. Pölten

Fotos: Telamo, Werner Haumer

Veranstalter: Land NÖ,  
p. A. Amt der NÖ Landesregierung.

# Bürgerbüro Landhaus St. Pölten

BERATUNGSSTELLE DES LANDES NIEDERÖSTERREICH

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON

AUSSENSTELLE DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ST. PÖLTEN

Adresse:

LANDHAUSPLATZ 1, HAUS 4,  
ERDGESCHOSS (LANDHAUSBOULEVARD)  
3109 ST. PÖLTEN

Telefon:

0 2742/9005-12526

E-Mail:

buergerbuero.landhaus@noel.gv.at

## NÖ BÜRGERSERVICETELEFON: 02742 / 9005 9005

Wir bieten Ihnen unseren Service

Montag bis Freitag  
Samstag

7:00 - 19:00 Uhr  
7:00 - 14:00 Uhr

Um Wartezeiten möglichst zu vermeiden, ersuchen wir Sie für persönliche Besuche die Möglichkeit zur Terminvereinbarung in Anspruch zu nehmen:

- mittels Online-Terminbuchung unter [www.etermin.net/Buergerbuero\\_Landhaus](http://www.etermin.net/Buergerbuero_Landhaus)
- telefonisch unter **02742/9005-12526** oder
- per E-Mail an [buergerbuero.landhaus@noel.gv.at](mailto:buergerbuero.landhaus@noel.gv.at)



Online-Terminbuchung

### Impressum

**Redaktion:** Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

**Eigentümer, Verleger und Herausgeber:** Land Niederösterreich.

**Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäude- und Liegenschaftsmanagement - Amtsdruckerei.

**Blattlinie:** Informationen, Ausschreibungen und Verlautbarungen amtlicher Kundmachungen (gemäß § 41 (1) AVG) für das Bundesland Niederösterreich sowie allgemeine Informationen des Landes Niederösterreich.

**Inseratenverwaltung:** 02742 / 9005, Klappe 12181.

**Erscheint** 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

**Bestellungen** sind schriftlich an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.  
[www.noel.gv.at/ausschreibungen](http://www.noel.gv.at/ausschreibungen) e-mail: [ausschreibungen@noel.gv.at](mailto:ausschreibungen@noel.gv.at)  
[www.noel.gv.at/datenschutz](http://www.noel.gv.at/datenschutz)

Österreichische Post AG  
MZ02Z032051M  
Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1